

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	06.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Investitionskostenzuschüsse an Bielefelder Sportvereine aus den Sportfördermitteln der Stadt Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.08.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Vorlage trägt dazu bei, das Ziel, Bielefelder Sportvereine finanziell zu unterstützen, zu realisieren.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Zuschüsse bewegen sich in dem im Haushalt vorgesehenen Rahmen, so dass eine Auszahlung keine Änderungen im Ergebnisplan nach sich zieht.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, die noch zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Gewährung von weiteren Abschlägen im Bereich der städtischen Investitionskostenzuschüsse einzusetzen. Folgende Vereine sollen Zuschüsse erhalten:

1. Für den Anbau eines Kraftraumes und eines Versammlungsraumes an die Realschule Jöllenbeck erhält der TuS Jöllenbeck einen weiteren Abschlag auf den in Aussicht gestellten Zuschuss in Höhe von 5.011 €.
2. Der TSVE 1890 Bielefeld erhält auf den Zuschuss für den Bau einer Dreifachsporthalle einen ersten Abschlag in Höhe von 6.166 €.
3. Der VfL Oldentrup erhält für den Neubau eines Jugendraumes einen Zuschuss von 7.449,50 €.
4. Dem TC SuS Bielefeld werden 972,45 € als Zuschuss für die Erneuerung des Warmwasserspeichers gewährt.

Die Zuschüsse dürfen von der Verwaltung ausgezahlt werden.

Begründung:

Die im Rahmen der Überarbeitung der Sportförderungsrichtlinien im Bereich der Unterhaltungskostenzuschüsse vorgenommenen Änderungen haben dazu geführt, dass nach Auszahlung aller städtischen Zuschüsse (Jugend- und Übungsleiterzuschüsse, Unterhaltungskostenzuschüsse sowie Investitionskostenzuschüsse) noch 19.600 € zur Verfügung stehen.

Die Sportstättenprüfungskommission hat sich in ihrer Sitzung am 06.06.2012 dafür ausgesprochen, die noch zur Verfügung stehenden Mittel dafür einzusetzen, weitere Abschläge im Bereich der städtischen Investitionskostenzuschüsse zu gewähren. Aufgrund dieser Empfehlung hat der Schul- und Sportausschuss bereits in seiner Sitzung am 26.06.2012 beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, für die bei den Unterhaltungskostenzuschüssen nicht auszahlenden Mittel, die auch nicht für die Förderung der Jugendlichen und Übungsleiter benötigt werden, dem Schul- und Sportausschuss eine Vorlage zur Verteilung dieser Mittel für weitere Investitionsmaßnahmen zu unterbreiten.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Sportstättenprüfungskommission vor, Zuschussabschläge an den TuS Jöllenbeck und den TSVE 1890 Bielefeld sowie die vollen Zuschüsse an den VfL Oldentrup und den TC SuS Bielefeld (Positionen 7 bis 10 der Prioritätenliste) auszuzahlen.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Dr. Udo Witthaus